

Saarbrücken, 28.07.2023

Stadt schafft gute Rahmenbedingungen für junge Familien Am Franzenbrunnen in Saarbrücken startet der dritte und letzte Bauabschnitt

Die Wohnraumentwicklung am Franzenbrunnen in einer der besten Lagen Saarbrückens geht in eine neue Runde. Die Erschließung des dritten und damit letzten Bauabschnitts ist abgeschlossen. Nun werden insgesamt 26 Baugrundstücke an private Bauherren veräußert. Am heutigen Freitag gaben dafür Oberbürgermeister Uwe Conradt, Patrick Berberich, GIU-Aufsichtsratsvorsitzender, Beigeordneter und Baudezernent der Landeshauptstadt und GIU-Geschäftsführer Heinz-Peter Klein den Startschuss.

„Der Franzenbrunnen ist dank des guten Nahversorgungs- und ÖPNV-Angebotes, dank des durchdachten Erschließungskonzeptes ohne Durchgangsverkehr, der Ausweisung der Verkehrsflächen als Spielstraßen und einem weitläufigen, parkähnlichen Grünzug mit einem großen Kinderspielplatz eine ideale Wohnlage sowohl für ältere Menschen als auch für junge Familien“, so Oberbürgermeister Uwe Conradt. „Trotz der derzeit schwierigen Rahmenbedingungen wollen wir gerade für junge Familien einen Anreiz schaffen, in unserer schönen Stadt zu bauen. Daher fördern wir sie mit einem Kinderbonus von 5.000 Euro je Kind, das bei Abschluss des Kaufvertrages jünger als 12 Jahre ist.“

Der Franzenbrunnen bietet aber auch Paaren, Singles und Bauherren im dritten Lebensabschnitt den besonderen Standort, den sie in der Stadt suchen. Das Quartier punktet vor allem durch seine Lage an einem Südhang zwischen Lerchesflurweg und Diederhofer Straße in Alt-Saarbrücken. Ruhig, sonnig, grün – und dabei nah am urbanen Leben. In nur wenigen Minuten ist man in der Innenstadt von Saarbrücken. Ob zu Fuß, mit dem Auto oder dem ÖPNV.

„Die Bewohner des Franzenbrunnens profitieren zudem von der guten Infrastruktur“, betont Patrick Berberich. „Schulen und Einrichtungen zur Kinderbetreuung gehören genauso dazu, wie Sportstätten und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Der Deutsch-Französische Garten und das Naherholungsgebiet Almet liegen quasi vor der Haustür.“

Verstärkt werden auch Eigentumswohnungen in verschiedenen Typologien und Größen ins architektonische Gesamtbild des Franzenbrunnens integriert. „Mit dem Bau des Mehrfamilienhauses ‚dreipunkteins‘ in der Rudolf-Stephan-Straße im südlichen Bereich des dritten Bauabschnittes wollen wir nachhaltiges und energieeffizientes Wohnen fördern“, erläutert GIU-Geschäftsführer Heinz-Peter Klein.

Das Punkthaus bietet auf vier Etagen plus Penthouse zwölf attraktive und variationsreiche Eigentumswohnungen mit Balkonen oder Terrassen und Gartenanteilen. Aufzug, Tiefgarage, moderne Grundrisse und zeitgemäße Energiestandards zeichnen diese Wohnungen aus. Ob Singles, Paare, Familien oder Senioren: Das Konzept bietet für alle Wünsche das passende Angebot.

„Gerade in der heutigen Zeit stellt dieses Baukonzept mit seinen niedrigeren Unterhaltskosten im Vergleich zu einem klassischen Einfamilienhaus eine attraktive Alternative dar – und das zu einem verbindlich vereinbarten Festpreis“, betont Heinz-Peter Klein. PKW-Stellplätze mit Wallboxen für die E-Mobilität sind vorgesehen.

Zudem baut die GIU ein weiteres Punkthaus für die „Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift“. Es ist das dritte Mehrfamilienhaus am Franzenbrunnen - ein innovatives Wohn- und Versorgungskonzept in Saarbrücken. „Mit den drei Punkthäusern und insgesamt 35 Wohnungen leistet die Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift einen wichtigen Beitrag, in einer alternden Gesellschaft neue Versorgungskonzepte und Lösungen für Seniorinnen und Senioren zu schaffen - gerade als Alternative zu teuren Pflegeheimen“, betont Jürgen Schumacher, Vorstand der Stiftung. Die Bewohner erwartet hier eine hochwertige, energetisch sparsame Immobilie mit Tiefgaragenplätzen, Keller und Balkonen oder Loggien. „Zudem erlaubt die Ausstattung anspruchsvollen Seniorinnen und Senioren ein möglichst langes selbstbestimmtes und komfortables Leben in den eigenen vier Wänden“, so Schumacher.

Das urbane Wohnbauprojekt „Franzenbrunnen“ in Alt-Saarbrücken startete 2015. Die beiden ersten Bauabschnitte sind bereits fertiggestellt. Mit dem anstehenden dritten und letzten Bauabschnitt werden bis 2025/26 insgesamt rund 300 Wohneinheiten entstanden sein.

Weitere Informationen unter www.giu.de

Ansprechpartnerin GIU:
Ruth Spitzhorn
Presse und Marketing
Tel.: +49 681 / 8575 178
Mobil: +49 174 / 9245 144
r.spitzhorn@giu.de
marketing@giu.de

Ansprechpartner Landeshauptstadt Saarbrücken:
Thomas Blug
Marketing und Kommunikation
Tel.: +49 681 / 905 1350
medien@saarbruecken.de